

Essenz: Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um die Schreie der Qual in der gesamten Welt zu beenden und die Rufe des Sieges ertönen zu lassen.

Frage: **rage:** Durch welche göttliche Disziplin beanspruchen nur die Armen das vollständige Erbe vom Vater, da die Reichen dazu nicht fähig sind?

Antwort: **ntwort:** Die göttliche Disziplin besteht darin, ein vollständiger Bettler zu werden. Löst euch gedanklich von allem, was ihr besitzt. Die armen Kinder sind leicht in der Lage, alles zu vergessen. Die Reichen hingegen glauben, im Himmel zu leben, und sie vergessen gar nichts. Deshalb können diejenigen, welche sich an ihr Geld und ihren Wohlstand, wie auch an Freunde und Verwandte erinnern, keine wahren Yogis werden. Sie können im Paradies keine hohe Stellung einnehmen.

Om Shanti. Die lieblichsten Kinder haben Vertrauen und sind sich darüber im Klaren, dass der Vater gekommen ist, um all die Streitigkeiten in der gesamten Welt zu beenden. Sein Name ist „Shiv Baba“. Warum ist Er gekommen? Um allem Leid ein Ende zu setzen und den Sieg herbeizuführen. Es gibt so viel Streit in der Welt des Todes. Für alle Seelen gilt es, ihre karmischen Konten zu begleichen und nach Hause zurückzukehren. In der Welt der Unsterblichkeit gibt es definitiv keinen Streit. Hier gibt es so viel Aufruhr, zahllose Gerichtshöfe, Richter usw. Überall, auch im Ausland herrschen Gewalt, Unruhen und Konflikte. Die Welt ist alt und völlig verunreinigt. Sie ist ein einziger Dschungel und überall ist nur Unrat. Der Unbegrenzte Vater ist gekommen, um all dem ein Ende zu setzen. Kinder, werdet jetzt sehr weise und klug. Wenn auch ihr weiterhin streitet und kämpft, wie wollt ihr dann die Helfer des Vaters werden? Baba möchte Kinder haben, die sehr hilfreich sein können. Er wünscht sich, dass sie weise und klug sind und mit niemandem Konflikte haben. Kinder, ihr versteht auch, dass dies eine alte Welt ist. Hier gibt es zahllose Religionen. Es ist eine völlig verunreinigte, von Lastern dominierte Welt und überall gibt es nur Kampf und Streit. Der Vater kommt, um all das zu beenden und den Sieg herbeizuführen. Jedem von euch ist klar, wie viel Leid und Friedlosigkeit es in dieser Welt gibt. Deshalb wünschen sich die Menschen Frieden, aber wie kann irgendein Mensch Frieden in der Welt herbeiführen? Sie haben den Unbegrenzten Vater sogar in Kieselsteinen usw. gezeigt. Auch das ist ein Spiel. Darum sagt der Vater: „Kinder, werdet jetzt wach und aktiv.“ Seid Babas Helfer und beansprucht von Ihm das Glück des Königtums! Das ist keine Kleinigkeit. In der Neuen Welt gibt es sehr viel Glück. Der Vater sagt: „Liebliche Kinder, gemäß dem Weltfilm bin Ich gekommen, um euch in Wesen zu verwandeln, die multimillionenfach vom Glück begünstigt sind.“ Lakshmi und Narayan haben einst in Bharat regiert. Bharat war das Paradies und man bezeichnet das Goldene Zeitalter als „Weltwunder“. Das Silberne Zeitalter kann nicht so genannt werden. Ihr Kinder solltet euch dafür einsetzen, in dieses Paradies zu kommen und zwar gleich zu Beginn. Kinder, ihr möchtet doch ins Paradies gehen und ihr wollt wie Lakshmi und Narayan werden, oder? Jetzt gibt es zwangsläufig sehr viel Leid in dieser alt gewordenen Welt. Das Blut wird in Strömen fließen, doch danach wird es Ströme aus Milch geben. Die Neue Welt wird der „Ozean der Milch“ genannt. Hier bauen die Bhagats ein großes Becken und legen einen bestimmten Tag fest, an dem die Gläubigen kommen und Milch hineingießen, um dann darin eintauchen. Sie gießen auch Milch über ein Shivalingam. Das Goldene Zeitalter wird gelobt als „eine Welt, in der Ghee und Milch in Strömen fließen“. So etwas gibt es jedoch in Wirklichkeit nicht. Alle 5.000 Jahre werdet ihr die Meister der Welt. Jetzt seid ihr Sklaven.

Dort fällt niemals Regen zur falschen Zeit und die Flüsse treten auch nicht über die Ufer. Es gibt dort keine Naturkatastrophen, doch seht nur, was hier geschieht. Dort leben die wahren Vaishnavs (Vegetarier, die einen reinen Lebensstil pflegen). Wenn jemand hier ein Vegetarier wird, wird er „Vaishnav“ genannt, doch sie fügen sich durch das Laster gegenseitig weiterhin so viel Leid zu. Der Vater erklärt euch alles so klar. Auch an einen Dorfjungen erinnert man sich, doch Krishna war kein Dorfjunge. Er war der Meister des Paradieses und hat dann 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Ihr wisst jetzt, wie sehr ihr im Bhakti umhergeirrt seid und wie viel Geld ihr verschwendet habt. Der Vater fragt: „Ich hatte euch so viel Reichtum und das Glück des Königreichs geschenkt. Wo ist das alles geblieben? Ich hatte euch zu Meistern der Welt gemacht, doch was habt ihr getan?“ Der Vater kennt das Drama. Die alte Welt wird die Neue Welt und die Neue Welt wird wieder die alte Welt.

Es ist ein Kreislauf. Alles, was in der Vergangenheit geschah, wird sich wiederholen. Der Vater sagt: „Jetzt ist nur noch wenig Zeit übrig. Setzt euch für euer seelisches Wohl ein und legt ein Guthaben für die Zukunft an. Alles in dieser alten Welt wird zu Staub werden. Die Reichen akzeptieren dieses Wissen nicht. Der Vater ist der „Herr der Armen“. Wer jetzt arm ist, wird dort reich sein, und die Reichen werden dort arm sein. Es gibt zurzeit viele Multimillionäre. Einige werden auch in das Paradies kommen, doch sie werden dort arm sein. Sie denken, dass sie jetzt schon im Himmel sind und sie können diese Einstellung nicht aufgeben. Hier sagt der Vater: „Löst euch von allem. Werdet leer. Seid Bettler. Seht nur, was die Menschen heutzutage alles erfunden haben. Sie sprechen von Kilogramm, Kilometer usw. Könige führten während ihrer Regierungszeit ihre eigene Sprache ein, aber jetzt kopieren sie alles, was sie im Ausland sehen. Sie sind nicht mehr authentisch, denn sie sind völlig tamopradhan. Seht nur, wie viel Geld allein in Amerika dafür ausgegeben wird, um die Zerstörung vorzubereiten. Sie werfen Bomben aus Flugzeugen ab usw. Es wird ein Feuer geben. Kinder, ihr wisst, dass der Vater kommt, damit die Zerstörung der alten Welt und die Gründung der Neuen Welt ausgeführt werden können. Unter euch sind diejenigen, welche das Wissen erklären, unterschiedlich gut. Nicht jeder ist im gleichermaßen überzeugt. Folgt Brahma Baba. Was wollt ihr mit eurem bisschen Geld in der alten Welt erreichen? Es ist nur Papier. In der Neuen Welt haben sie Goldmünzen. Goldene Paläste werden dort gebaut, also sind Goldmünzen durchaus gebräuchlich. Es ist so, als ob alles frei wäre. Die Neue Welt ist vollkommen rein, nicht wahr? Jetzt ist sie alt. Wenn ihr in die Subtile Region geht, trinkt ihr Mangosaft, doch es gibt in der Subtilen Region keine Mangobäume. Auch in der Unkörperlichen Welt gibt es keine Bäume. Wenn ihr in den Himmel geht, erhaltet ihr dort alles. Benutzt stets euren Verstand. Bäume wachsen hier auf der Erde und sonst nirgendwo. Obwohl die unkörperliche Welt „Das Große Brahm-Element“ genannt wird, ist sie nur leerer Raum. Genau wie die Sterne am Himmel stehen, haltet ihr, die winzigen Seelen, euch dort auf. Man weiß, dass Sterne groß sind, aber die Seelen im Brahm-Element sind winzig klein. Das ist etwas, das man verstehen sollte. Ergründet den Ozean des Wissens! Das Brahm-Element ist das Zuhause aller Seelen. Seelen sind nur winzig kleine Punkte. Verinnerlicht all diese Wissen, denn nur dann könnt ihr auch andere befähigen, die Zusammenhänge zu erkennen. Ein Lehrer weiß alles und deshalb unterrichtet er. Warum ist er sonst ein Lehrer? Hier jedoch sind auch die Lehrer unterschiedlich kompetent. Kinder, ihr könnt verstehen, was das Paradies ist. Ihr habt es gesehen. Viele Kinder hatten Visionen, wie dort Hochzeiten stattfinden und welche Sprache dort gesprochen wird. Auch am Ende wird es Visionen geben, doch nur für diejenigen, welche योग्य sind. Was werden diejenigen wohl sehen, welche sich weiterhin an ihre Freunde und Verwandten, wie auch an ihr Geld und ihre Besitztümer erinnern? Nur wahre Yogis werden bis zum Ende Yogis bleiben. Der Vater wird glücklich sein, wenn Er sie sieht. Ein Blumengarten wird erschaffen. Viele trennen sich jedoch von Baba, sogar nachdem sie zehn bis

fünfzehn Jahre hier waren. Sie werden als Ack-Blumen bezeichnet. Viele gute Töchter, die sogar Mama und Baba Weisungen erteilt haben und die Übungen leiteten, sind jetzt nicht mehr hier. Diese Töchter wissen es und Bapdada weiß auch, dass Maya sehr stark ist. Es findet ein verborgener Krieg gegen Maya statt. Es gibt unsichtbare Stürme. Baba sagt: „Maya wird euch sehr viele Probleme bereiten.“ Dies ist der vorbestimmte Spielfilm über Sieg und Niederlage. Ihr kämpft nicht mit Waffen. Dieser uralte Yoga Bharats ist sehr berühmt und ihr werdet Sieger durch die Yogakraft. Niemand kann das Königreich der Welt mit physischer Kraft erobern. Dieses Spiel ist wunderbar. Es gibt die Geschichte der zwei Katzen, die gegeneinander kämpften und eine dritte Katze nahm die Butter. Man sagt: „Beanspruche die Herrschaft der Welt in einer Sekunde.“ Den Töchtern wurden Visionen gewährt. Sie sagen, dass sich eine Butterkugel in Krishnas Mund befand. Tatsächlich kann man die Neue Welt in Krishnas Mund sehen. Ihr erhaltet durch Yogakraft die „Butter des Königreichs“. Die Menschen kämpfen so heftig für ein Königreich und so viele sterben. Die karmischen Konten dieser alten Welt müssen beglichen werden. Nichts aus der alten Welt wird übrigbleiben. Ihr habt den Shrimat des Vaters erhalten: „Kinder, hört nichts Böses, seht nichts Böses.“ Die Menschen haben das Bild mit den drei Affen gemalt. Heutzutage gibt es das gleiche Bild mit Menschen. Früher wurden aus China Gegenstände aus Elfenbein zu importiert. Die Leute trugen auch gläserne Armreifen. Hier durchstechen sie ihre Nasen und Ohren, um Juwelen zu tragen. Maya jedermanns Ohren ab. Im Goldenen Zeitalter gibt es das alles nicht. Kinder, ihr werdet jetzt satopradhan. In der Neuen Welt gibt es natürliche Schönheit. Hier bestehen die Körper aus völlig unreinen Elementen und deshalb gibt es so viele Krankheiten. So etwas gibt es dort nicht. Ihr Seelen seid jetzt sehr glücklich, dass der Unbegrenzte Vater euch unterrichtet und euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandelt, d.h. ihr werdet die Meister der Welt der Unsterblichkeit.

Deshalb gibt es das Lob: „Wenn ihr etwas über übersinnliche Freude erfahren wollt, fragt die Gopes und Gopis.“ Anbeter wissen nichts von diesen Dingen und auch unter euch gibt es nur sehr wenige, die glücklich bleiben und diesen Dingen weiterhin auf den Grund gehen. Unschuldigen werden missbraucht. Die Geschichte Draupadis geschieht jetzt auf praktische Weise. Warum hat sie um Hilfe gerufen? Die Menschen wissen es nicht. Der Vater hat erklärt: „Ihr seid alle Draupadis.“ Es ist nicht so, dass Frauen immer wieder als Frauen geboren werden. Ihr könnt vielleicht zweimal hintereinander eine Frau sein, doch nicht öfter. Die Mütter rufen: „Baba, beschütze mich! Dushasan fordert, dass ich mich dem Laster hingebe.“ Diese Welt ist „Veshyalaya“, ein Bordell, und der Himmel wird „Shivalaya“, der Tempel Shivas, genannt. Das Bordell wurde von Ravan und Shivalaya wurde von Shiv Baba errichtet. Shiv Baba vermittelt euch dieses Wissen. Der Vater wird auch „Der Wissende“ genannt. Wissend zu sein heißt jedoch nicht, dass Er weiß, was im Herzen eines jeden verborgen ist. Wozu wäre das auch nützlich? Der Vater sagt: „Nur Ich kann euch das Wissen über den Anfang, die Mitte und den Abschluss der Welt vermitteln. Ich allein sitze hier vor euch und unterrichte euch.“ Der Vater ist der Ozean des Wissens. Er gibt die Rückgabe für die Anbetung. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es den Bhaktipfad nicht mehr. Das neue Königreich wird durch dieses Studium gegründet. Seht nur, wie viele Berater z.B. die Präsidenten haben. Sie ernennen Berater, die ihnen helfen, Entscheidungen zu treffen. Im Goldenen Zeitalter werden keine Berater benötigt. Der Vater macht euch jetzt klug. Seht, wie klug Lakshmi und Narayan waren. Ihr erhaltet vom Vater unbegrenzte Souveränität. Die Menschen feiern Seinen Geburtstag. Shiv Baba hat Sich definitiv in Bharat aufgehalten und Er ist gegangen, nachdem Er euch in Meister der Welt verwandelt hatte. Dabei geht es nicht um Hunderttausende von Jahren. Es ist eine Sache von erst gestern. Achcha. Was kann man sonst noch erklären? Der Vater sagt: „Manmanabhav!“ Tatsächlich dreht es sich in diesem Studium nur um diesen einen Hinweis. Achcha.

An euch liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von Eurer Mutter und Eurem Vater - BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet klug und weise, um vollkommene Helfer des Vaters zu werden. Lasst es keinen inneren Konflikt geben. Habt vollkommenes Vertrauen und folgt dem Vater, während ihr der Gründung und dem Abriss beiwohnt.

2. Löst euer Bewusstsein von den Dingen der alten Welt, die nichts wert sind und seid jetzt vollständige Bettler. Vergesst eure Freunde und Verwandten, wie auch euren Reichtum und Besitz.

Segen: Mögt ihr duldsam sein und jede Situation mit Liebe tolerieren, da ihr die Weisung des Vaters versteht. Manche Kinder sagen, dass sie immer diejenigen sind, die alles tolerieren und in jeder Situation „sterben“ (loslassen) müssen, auch wenn sie im Recht sind. Wie dem auch sei – zu tolerieren oder auf diese Weise zu „sterben“ bedeutet, im Fach Dharna gute Noten zu erzielen. Seid daher nicht besorgt, wenn ihr etwas erdulden müsst. Manche Kinder tolerieren zwar alles, jedoch gibt es einen Unterschied zwischen der Toleranz aus Zwang und Toleranz aus Liebe. Ihr erduldet Widrigkeiten nicht aufgrund der Situation, sondern weil der Vater euch die Weisung gibt. Betrachtet es auf diese Weise und toleriert aus Liebe. Das bedeutet, dass ihr euch selbst transformiert und dafür eine gute Note erhaltet.

Slogan: Wer stets die Nahrung des Glücks isst, bleibt gesund.

***** O M S H A N T I *****